

Trennmittel Mikon[®] 305

Seite: 1 / 2
Revision: 29.04.2022
Autor: RR / DS
Druck: 29.04.2022

Beschreibung:

Trennmittel Mikon[®] 305 ist ein lösemittelhaltiges semipermanentes Trennmittel, das in der Verarbeitung duroplastischer Harze eingesetzt wird. Dank spezieller Gleitadditive ist das Produkt besonders bei Verwendung komplexer Formen geeignet. Die gefertigten Teile weisen eine hochglänzende Oberfläche auf und können direkt weiter verarbeitet werden, da sich Trennmittel Mikon[®] 305 nicht auf diese überträgt.

Einsatzgebiete:

Trennmittel Mikon[®] 305 ist für die Verarbeitung aller duroplastischen Harze, Polyester-, Epoxyd- sowie Phenolharze geeignet und findet üblicherweise bei der klassischen Prepreg-Verarbeitung Anwendung. Je nach vorliegenden Produktionsbedingungen empfehlen wir zusätzlich die Verwendung unseres Versieglers Mikon[®] 199.

Anwendung:

Trennmittel Mikon[®] 305 sollte nur in gut belüfteten Räumen verwendet werden.

Reinigung:

Vor der ersten Anwendung von Trennmittel Mikon[®] 305 müssen die Formen gründlich von Schmutz- und Trennmittelresten gereinigt werden. Hierfür empfehlen wir einen unserer Reiniger aus der Mikon[®] Produktserie. Je nach Verschmutzungsgrad sollten die Formen anschließend mit einem schnellverdunstenden Lösemittel ausgewaschen werden, um so auch letzte Fett- bzw. Wachsrückstände zu entfernen.

Versiegelung:

Neue Formen sowie Formen mit poröser Oberfläche müssen vor der Anwendung von Trennmittel Mikon[®] 305 mit einem geeigneten Formenversiegler vorbereitet werden. Aufgrund der optimalen Abstimmung auf unsere klassischen semipermanenten Trennmittel der Mikon[®]-Produktreihe, empfehlen wir hierfür unseren Versiegler Mikon[®] 199.

Grundierung:

Trennmittel Mikon[®] 305 wird mit einem feuchten, nicht tropfenden flusenfreien Baumwolltuch aufgetragen. Das Trennmittel sollte hierbei zunächst auf eine kleine Fläche (ca. 1 m²) aufgebracht werden. Nach 15-20 s wird überschüssiges Trennmittel mit einem zweiten sauberen Tuch entfernt und so lange mit kreisenden Bewegungen nachgewischt, bis ein klarer trockener Film entstanden ist. Auf diese Weise wird die gesamte Form von außen nach innen behandelt. Als Grundauftrag sollten insgesamt 4-5 Schichten von Trennmittel Mikon[®] 305 auf die Form aufgebracht werden, wobei jede einzelne Schicht 5 min aushärten sollte. Nach Auftrag der obersten Schicht sollte die Aushärtezeit vor Beginn der Produktion 5-15 min betragen.

Auffrischen des Trennfilms:

Bei Produktionsstart erfolgt eine erste Auffrischung einmalig 5-6 Zyklen nach Applikation des Grundauftrags, um die Form optimal auf die Produktion vorzubereiten. Da sich der Trennmittelfilm bei laufender Produktion mit der Zeit abnutzt, muss darüber hinaus eine regelmäßige Auffrischung stattfinden. Die hierfür notwendige Applikationsfrequenz muss individuell vor Ort ermittelt werden, da diese von vielen Faktoren abhängig ist. Wir empfehlen nachdrücklich, die Auffrischung des Trennmittelfilms vorbeugend durchzuführen, d. h. bevor die Trennwirkung merklich nachlässt. Dadurch werden deutlich

Informationen zu Sicherheits- und Transportvorschriften finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Die in den technischen Unterlagen gemachten Angaben sind Erfahrungswerte und sind keine Garantie. Sie befreien unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Einsatzzwecke. Die obigen Angaben sind keine Spezifikation, diese sind Teil einer gesonderten Vereinbarung.



Viernheimer Str. 70-76
D-69469 Weinheim
Postfach 10 07 29
D-69447 Weinheim
Geschäftsführer:

Wilhelm Münch, Michael Münch
Amtsgericht Mannheim HRB 431102

Tel +49 6201 - 9983 0
Fax +49 6201 - 9983 66
info@muench-chemie.com
www.muench-chemie.com

USt.-IDNr. DE144497299
Steuer-Nr. 47020 / 10016

Bankverbindungen

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
BLZ 670 700 24
Kto. 586 896 300
Swift Code/BIC: DEUT DE DB MAN
IBAN: DE84 6707 0024 0586 8963 00

Volksbank eG
BLZ 670 923 00
Kto. 1 078 801
Swift Code/BIC: GENO DE 61 WNM
IBAN: DE40 6709 2300 0001 0788 01

längere Formenstandzeiten erreicht und eine gleichbleibend hohe Produktqualität sichergestellt.

Im Allgemeinen empfiehlt sich eine Auffrischung des gesamten Trennfilms. Je nach Formengeometrie und verwendetem Harz kann es jedoch Bereiche der Form geben, die aufgrund einer höheren Beanspruchung eine häufigere Auffrischung benötigen als andere. In diesen Fällen kann Trennmittel Mikon® 305 auch lokal nachappliziert werden.

Partielles Ausbessern des Trennfilms:

Sollte die Trennwirkung lokal sehr stark nachlassen, empfehlen wir eine lokale Ausbesserung des Trennmittelfilms an der betroffenen Stelle. Hierzu muss zunächst die noch vorhandene Beschichtung ca. 10 cm um die Reparaturstelle herum sorgfältig entfernt werden, um eine gute Anbindung des neuen Trennmittelfilms zu ermöglichen. Dies gelingt mit sanfter Abrasion unter Zuhilfenahme eines Lösemittels. Anschließend wird die gereinigte Stelle wie eine neue Form behandelt (siehe Grundierung). Um die Produktqualität nicht zu beeinträchtigen, sollte der Trennfilm an der Reparaturstelle bei den ersten 4-6 Produktionszyklen nach dem Ausbessern nach jeder Entformung erneuert werden. Danach kann wie gewohnt fortgefahren werden.

Technische Daten

Zusammensetzung:	Harzgemisch in Lösemittel
Aussehen:	farblose Flüssigkeit
Dichte [g/cm³]:	ca. 0,76
Flammpunkt [°C]:	< 0

Gebinde:

Kanne	22,8 kg
Fass	152 kg

Lagerung:

Dieses Produkt ist in dicht verschlossenen Originalgebinden unter Ausschluss von Frost- und Hitzeeinwirkung sowie direkter Sonneneinstrahlung zu lagern. Unter diesen Voraussetzungen ist das Produkt mindestens 24 Monate haltbar. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist neben dem Produktionsdatum auf den Etiketten jedes Gebindes angegeben.

Informationen zu Sicherheits- und Transportvorschriften finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Die in den technischen Unterlagen gemachten Angaben sind Erfahrungswerte und sind keine Garantie. Sie befreien unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Einsatzzwecke. Die obigen Angaben sind keine Spezifikation, diese sind Teil einer gesonderten Vereinbarung.



Viernheimer Str. 70-76

D-69469 Weinheim

Postfach 10 07 29

D-69447 Weinheim

Geschäftsführer:

Wilhelm Münch, Michael Münch

Amtsgericht Mannheim HRB 431102

Tel +49 6201 - 9983 0

Fax +49 6201 - 9983 66

info@muench-chemie.com

www.muench-chemie.com

USt.-IDNr. DE144497299

Steuer-Nr. 47020 / 10016

Bankverbindungen

DB Privat- und Firmenkundenbank AG

BLZ 670 700 24

Kto. 586 896 300

Swift Code/BIC: DEUT DE DB MAN

IBAN: DE84 6707 0024 0586 8963 00

Volksbank eG

BLZ 670 923 00

Kto. 1 078 801

Swift Code/BIC: GENO DE 61 WNM

IBAN: DE40 6709 2300 0001 0788 01